

Wädenswil, 24. Juni 2013

Rita Hug
Simon Kägi
Adrian Stucki
Heinz Wiher

Gemeinderatspräsidentin
Astrid Furrer
Hangenmoosstrasse 18b
8820 Wädenswil

Schriftliche Anfrage betreffend Bewirtschaftung von öffentlichen Parkhäusern

Begründung

Die Grünen sind sehr erfreut über die sehr hohe Zustimmung zum Bau des neuen Oberstufenschulhauses Rotweg, 77% der Stimmberechtigten sprachen sich an der Urne für die Vorlage aus. Die Oberstufe erhält damit einen modernen Neubau mit flexiblem Raumkonzept, der mit dem Minergie-P Standard auch im Bereich Nachhaltigkeit vorbildlich ist. Bei der unterirdischen Parkgarage mit 40 Einstellplätzen sehen die Grünen aber noch Sparpotential. An einer so zentralen Lage und mit einer guten Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr ist diese Parkplatzzahl klar zu hoch.

Auch das Schulhaus Glärnisch hat eine grosse unterirdische Parkgarage, welches mit Steuergeldern finanziert wurde, und eine sehr schlechte Belegung aufweist.

In diesem Zusammenhang stellen die Grünen dem Stadtrat folgende Fragen:

- Wie viele Parkplätze hat das unterirdische Parkhaus beim Schulhaus Glärnisch?
Wie viele Parkplätze sind durch Dauermieter belegt? Welcher Mietertrag resultiert daraus?
Wie viele Parkplätze sind für den Schulbetrieb reserviert?
Welche Parkgebühren werden für den Schulbetrieb verlangt? Welcher Mietertrag resultiert daraus?
Wie viele Parkplätze sind frei zugänglich? Welche Auslastung haben diese? Welcher Mietertrag resultiert daraus?
Wie gross sind die jährlichen Einnahmen durch alle Nutzungen? Wie ist die Kostendeckung dieser Parkgarage?
Kann der Stadtrat Auskunft zur prozentualen Auslastung zu bestimmten Tageszeiten und Wochentagen geben?
- Welcher Mix der 40 unterirdischen Parkplätze im Oberstufenschulhaus Rotweg ist geplant?
(Anzahl Parkplätze für Dauermieter / für den Schulbetrieb / öffentlich zugänglich)
Welche Gebühren werden für diese Kategorien erhoben?
Mit welchen jährlichen Gesamteinnahmen rechnet der Stadtrat für diese Kategorien?
Welche Kostendeckung für die Parkgarage ergibt sich daraus?
- Die Realisierung von unterirdischen Bauten wie Parkgaragen ist sehr teuer und zudem energieintensiv.
Welche Kosteneinsparung ist durch einen Verzicht auf die unterirdische Parkgarage im Oberstufenschulhaus Rotweg möglich?
Welche Kosteneinsparung resultiert durch eine Halbierung der Parkplatzzahl? Wie wirkt sich dies auf die Auslastung und Kostendeckung der Parkgarage aus?

Die Fraktion der Grünen dankt dem Stadtrat für die Beantwortung dieser schriftlichen Anfrage.